

## Allgemein bildende Schulen

Schulverbund

*Innovatives  
Bildungsservice*

### Bericht zur

### Fremdevaluation (zweiter Durchgang)

Schäfersfeldschule, Lorch

Stuttgart, den 28.07.2016



Landesinstitut  
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung

Bildungspläne

## Evaluationsteam

Teamleitung: Hannelore Schuster  
Referentin für Qualitätsentwicklung und Evaluation

Teammitglied: Tanja Blickle  
Referentin für Qualitätsentwicklung und Evaluation

Datum der Durchführung: 27.06. bis 29.06.2016

Verantwortlich: Landesinstitut für Schulentwicklung  
Heilbronner Straße 172  
70191 Stuttgart

## Inhalt

I	Überblick über die Merkmale in den einzelnen Qualitätsbereichen .....	4
II	Informationen zur Schule.....	5
	Rahmenbedingungen .....	5
	Spezifika der Schule .....	6
III	Bewertungen .....	7
	Bewertungen im Überblick .....	7
	Qualitätsbereich I Unterricht .....	9
	Qualitätsbereich II Professionalität der Lehrkräfte.....	24
	Qualitätsbereich III Schulführung und Schulmanagement.....	32
	Qualitätsbereich IV Schul- und Klassenklima (Wahlbereich) .....	42
	Ergebnisse und Wirkungen .....	47
IV	Empfehlungen .....	52
V	Anhang.....	53
	Verfahren der Datenerhebung .....	53
	Verfahren der Datenauswertung .....	54

## I Überblick über die Merkmale in den einzelnen Qualitätsbereichen

Qualitätsbereich	Nr.	Merkmale
<b>QB I</b> Unterricht	I 1	Lerngruppen führen
	I 2	Unterricht strukturieren
	I 3	Unterricht kognitiv herausfordernd und motivierend gestalten
	I 4	Selbstständige Lernprozesse ermöglichen und unterstützen
	I 5A	Lern- und Leistungsstand feststellen und zurückmelden (Allgemeine Schulen)
	I 5S	Entwicklungs-, Lern- und Leistungsstand feststellen und zurückmelden (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)
	I 6A	Gruppenspezifische und individuelle Lernangebote zur Verfügung stellen (Allgemeine Schulen)
	I 6S	Individuelle Bildungsangebote zur Verfügung stellen (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)
<b>QB II</b> Professionalität der Lehrkräfte	II 1	Kollegial kooperieren
	II 2	Professionalität sichern und weiterentwickeln
	II 3	Förderliche Arbeitsbedingungen sicherstellen
<b>QB III</b> Schulführung und Schulmanagement	III 1	Schulentwicklung ausrichten und planen
	III 2	Instrumente der Qualitätsentwicklung nutzen
	III 3	Schule steuern und führen
<b>QB IV</b> Schul- und Klassenklima	IV 1	Schulische Gemeinschaft gestalten und leben
	IV 2	Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen
<b>QB V</b> Innerschulische und außerschulische Partnerschaften	V 1	Mit Eltern kooperieren
	V 2	Mit externen Partnern zusammenarbeiten
<b>Ergebnisse und Wirkungen</b> Bewertung schulischer Arbeit	EW 1	Zufriedenheit mit der schulischen Arbeit

## **II Informationen zur Schule**

### **Rahmenbedingungen**

#### **Angeborene Bildungsgänge**

- Die Schäfersfeldschule Lorch Werkrealschule und Realschule ist eine Verbundschule. Die Realschule ist zwei- bis dreizügig, und die Werkrealschule ist einzügig. Die Klassenstufen 5 und 6 der Werkrealschule werden in einzelnen Fächern gemeinsam unterrichtet.

#### **Ganztagsangebote**

- Die Schäfersfeldschule bietet für die Klassenstufen 5 und 6 ein Ganztagsangebot in offener Form an. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 dürfen bei Bedarf und Kapazität ebenfalls am Angebot teilnehmen.

#### **Zusammensetzung des Personals**

- An der Schule unterrichten 47 Lehrerinnen und Lehrer. Außerdem sind eine Schulsozialarbeiterin, eine Ganztagsbetreuerin, zwei Sekretärinnen und ein Hausmeister an der Schule tätig.

#### **Zusammensetzung der Klassen/Lerngruppen**

- Die Schule hat 21 Klassen mit einer durchschnittlichen Klassengröße von 24 Schülerinnen und Schülern.
- An der Schule gibt es ein inklusives Setting.

#### **Zusammensetzung der Schülerschaft**

- An der Schule werden 498 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

#### **Schulgelände/Gebäude/Räume**

- Die Schäfersfeldschule befindet sich auf einem Schulcampus mit einem Gymnasium. Sie besteht aus einem Hauptgebäude und einem Nebengebäude, das sie sich mit dem Gymnasium teilt. Gemeinsam genutzt werden weiterhin die auf dem Schulgelände befindlichen zwei Sporthallen sowie die Mensa.
- Neben den Klassenräumen hat die Schule zwei naturwissenschaftliche Räume, zwei Technikräume, einen Musiksaal, eine Küche und einen Nähraum, einen Computerraum sowie zwei Sportplätze. Aufgrund der geringeren Anzahl an Klassenzimmern gibt es zwei Wanderklassen. Die Lehrkräfte können neben dem Lehrerzimmer einen weiteren Lehrerarbeitsraum nutzen.
- In den Pausen können die Schülerinnen und Schüler das Pausenhofgelände mit diversen Sitz- und Spielgelegenheiten sowie einem Aufenthaltsraum nutzen.
- Für die Ganztagsbetreuung verfügt die Schule über ein eigenes Gebäude auf dem Schulgelände mit einem Aufenthalts- bzw. Spielraum sowie einem Ruheraum mit Küche.

## **Spezifika der Schule**

Die Schäfersfeldschule ist seit dem Schuljahr 2013/14 Verbundschule. Um die Gemeinschaft zwischen der Schüler- und Lehrerschaft der Werkrealschule und der Realschule zu stärken, wurden vielfältige Maßnahmen wie die Neuorganisation der Klassenraumzuteilung im Hauptgebäude oder die Nutzung eines gemeinsamen Lehrerzimmers durchgeführt. Ferner bietet die Schäfersfeldschule seit dem Schuljahr 2013/14 für die Klassenstufen 5 und 6 ein offenes Ganztagsangebot an. Das erweiterte Bildungs- und Freizeitangebot wird durch bauliche Maßnahmen wie das Ganztagsgebäude und die personelle Verstärkung durch eine Schulsozialarbeiterin und eine Ganztagsbetreuerin ergänzt.

Ein Schwerpunkt der Schäfersfeldschule ist die Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen sowie die Gewalt- und Konfliktprevention. Konkret umgesetzt wird dies u. a. mit der Durchführung des Präventionskonzepts „stark.stärker.WIR“ und des Jugendförderprogramms Lions Quest „Erwachsen werden“.

### III Bewertungen

#### Bewertungen im Überblick

Qualitätsbereich	Nr.	Merkmale ▪ Qualitätsstandards (stichwortartig)	erfüllt	nicht erfüllt
QB I Unterricht	I 1	<b>Lerngruppen führen</b> ▪ störungsfreie Lernangebote, effiziente Zeitnutzung ▪ wertschätzender Umgang ▪ Regeln, Einhaltung, Konsequenzen ▪ Maßnahmen für lernförderliches Klima	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	I 2	<b>Unterricht strukturieren</b> ▪ inhaltliche Struktur des Unterrichts ▪ zeitliche und organisatorische Struktur ▪ Klarheit und Verständlichkeit von Anweisungen/Aufträgen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	I 3	<b>Unterricht kognitiv herausfordernd und motivierend gestalten</b> ▪ interessante/anregende Lernangebote ▪ kognitiv herausfordernde Lernangebote ▪ Interesse von Schüler/innen und Beteiligung am Unterricht	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	I 4	<b>Selbstständige Lernprozesse ermöglichen und unterstützen</b> ▪ Schule schafft Voraussetzungen für selbstständiges Lernen ▪ Lehrkräfte fördern Kompetenzen für selbstständiges Lernen ▪ Schüler/innen lernen selbstständig und eigenverantwortlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	I 5A	<b>Lern- und Leistungsstand feststellen und zurückmelden</b> (Allgemeine Schulen) ▪ Nutzung von Verfahren zur Feststellung des Lern- und Leistungsstands ▪ Festlegungen für Leistungsbewertung und Rückmeldepraxis ▪ regelmäßige lernförderliche Rückmeldungen ▪ systematische Elterninformation und -einbindung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	I 6A	<b>Gruppenspezifische und individuelle Lernangebote zur Verfügung stellen</b> (Allgemeine Schulen) ▪ Gesamtkonzept der Schule: Umsetzung von Differenzierung ▪ differenzierende Angebote für Leistungsstarke/-schwache ▪ Berücksichtigung von Heterogenität bei differenzierenden Angeboten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Qualitätsbereich	Nr.	Merkmale ▪ Qualitätsstandards (stichwortartig)	erfüllt	nicht erfüllt
QB II Professionalität der Lehrkräfte	II 1	<b>Kollegial kooperieren</b> ▪ systematische/zielgerichtete Kooperation + Nutzen für Unterrichtsqualität ▪ kollegiale Zusammenarbeit auf passenden Ebenen, zentrale Absprachen ▪ Schulleitung sorgt für geeignete Rahmenbedingungen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	II 2	<b>Professionalität sichern und weiterentwickeln</b> ▪ Schulleitung sorgt für systematische Personalentwicklung ▪ koordinierte Fortbildungsplanung: Weiterentwicklung Lehrkraft und Schule ▪ Individualfeedback: Unterrichtsentwicklung Lehrkraft und Schule	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	II 3	<b>Förderliche Arbeitsbedingungen sicherstellen</b> ▪ Schule sorgt für förderliche Arbeitsbedingungen ▪ Überprüfung der Arbeitsbedingungen und ggf. Anpassung ▪ Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Arbeitsbedingungen + Engagement ▪ Verantwortungsübernahme für Gesundheit + wechselseitige Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
QB III Schulführung und Schulmanagement	III 1	<b>Schulentwicklung ausrichten und planen</b> ▪ Festlegung und Bekanntmachung pädagogischer Grundsätze ▪ gezielte Weiterentwicklung mit Fokus auf Unterrichtsqualität ▪ Maßnahmenumsetzung zielführend/wirtschaftlich mit Wirksamkeitsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	III 2	<b>Instrumente der Qualitätsentwicklung nutzen</b> ▪ Selbstevaluationen: systematische Durchführung + Nutzung ▪ Lernstandserhebungen: systematische Auswertung + Nutzung ▪ relevante Kennzahlen: systematische Erfassung + Steuerungswissen ▪ Fremdevaluationen: Reflexion von Ergebnissen + Ziele/Maßnahmen	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	III 3	<b>Schule steuern und führen</b> ▪ Schulleitung steuert Weiterentwicklung, verankert Strukturen/Prozesse ▪ Schulleitung bindet Kollegium in Entwicklungsprozesse ein ▪ Schulleitung stärkt Motivation + Engagement der Beteiligten ▪ Schulleitung vertritt Interessen der Schule nach außen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
QB IV Schul- und Klassenklima	IV 2	<b>Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen</b> ▪ Ganztagskonzept berücksichtigt schulspezifische Bedingungen ▪ aufeinander abgestimmte Lern- und Bildungsangebote ▪ gezielte Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen ▪ Reflexion und Anpassung von Maßnahmen/Strukturen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
E/W Bewertung schulischer Arbeit	EW 1	<b>Zufriedenheit mit der schulischen Arbeit</b> ▪ Zufriedenheit der Schüler/innen mit fachlichem Kompetenzerwerb ▪ Zufriedenheit der Eltern mit Lernen + Anschlussfähigkeit ▪ Zufriedenheit der Schüler/innen mit der Schule als Lernort ▪ Zufriedenheit der Eltern mit der Schule als Lernort	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



# Qualitätsbereich I

## Unterricht

## **Qualitätsbereich I – Unterricht**

### **Zusammenfassung**

Die Förderung eines positiven Unterrichts- und Schulklimas, um effektive Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, ist dem Kollegium der Schäfersfeldschule ein besonderes Anliegen. Exemplarisch können die Klassenlehrerstunde, die Durchführung des Jugendförderprogramms Lions-Quest und verschiedene klasseninterne Aktionen mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit genannt werden. Regeln für das Verhalten in der Klasse werden v. a. in den unteren Klassenstufen gemeinsam erarbeitet, Konsequenzen bei Fehlverhalten sind dagegen lehrkraftabhängig. Störungen im Unterricht werden gesehen, aufgegriffen und individuell unterschiedlich gelöst. Sie loben Schülerinnen und Schüler für gute Antworten, gehen mit Fehlern wertschätzend um und geben bei Bedarf gezielt Hilfestellung.

Kompetenzen, die für das selbstständige Lernen benötigt werden, werden an der Schule gezielt eingeübt. Neben regelmäßig wiederkehrenden schülerzentrierten Lernphasen im Regelunterricht finden über ein Schuljahr verteilt für jede Klasse 22 Thementage mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Hier werden z. B. themenorientierten Projekte, Fachtage, Sportveranstaltungen, Klassentage und Methodentage durchgeführt. Ergänzt werden diese Angebote durch lernförderlich gestaltete Klassenzimmer beispielsweise mit separaten Lernecken sowie mit der Gestaltung der Gänge mit einer Lerninsel, die auch mit Computern ausgestattet ist. Die Schülerinnen und Schüler wenden sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Lernmethoden selbstständig an. Sie sind es gewohnt, regelmäßig in Teams zusammenzuarbeiten, in denen sie Verantwortung für das eigene und das gemeinsame Lernen übernehmen.

Ziele und Themen der Unterrichtsstunden sind klar und bestimmend für den Ablauf. Die einzelnen Unterrichtssequenzen bauen logisch aufeinander auf. Wichtige Lernergebnisse werden zusammengefasst und gesichert.

Die Schule hat die zunehmende Heterogenität ihrer Schülerschaft als Handlungsfeld erkannt und neben lehrkraftabhängigen Differenzierungsangeboten in der Realschule seit dem Schuljahr 2014/15 für die Klassenstufen 5 und 6 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch jeweils eine Stunde individuelles Lernen implementiert, deren Umsetzung reflektiert und das Konzept im Schuljahr 2015/16 angepasst. Die Werkrealschule bietet seit dem Schuljahr 2010/11 für die Klassenstufen 5 bis 7 eine materialgestützte Freiarbeit an. Einen darüber hinausgehenden systematischen Austausch zu qualitativen Differenzierungsangeboten bzw. die Erarbeitung eines gesamtschulischen Differenzierungskonzepts gibt es nicht. Lernangebote, die passend zur jeweiligen Lerngruppe kognitiv herausfordernd gestaltet sind, werden noch zu wenig eingesetzt. Die Reflexion von Lernprozessen und Ergebnissen, im Sinne einer differenzierten verbalen oder schriftlichen Rückmeldung über die Note hinaus, findet lediglich bedarfsorientiert statt. Die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen, wird nur von einem Teil der Lehrkräfte gefördert.

## Merkmal I 1 – Lerngruppen führen

Darum geht es (Fokus)
Um erfolgreiche Lernprozesse in Gang zu setzen, werden Lerngruppen so geführt, dass ein lernförderliches Klima aufgebaut und die Lernzeit für die Schülerinnen und Schüler möglichst gut genutzt wird.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte gestalten Lernangebote so, dass sie weitgehend störungsfrei verlaufen und die Lernzeit möglichst effizient genutzt wird.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte sind aufmerksam und haben das Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Blick.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte verstärken erwünschtes Arbeits- und Sozialverhalten.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte reagieren angemessen auf Störungen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Unterricht verläuft <u>nicht</u> durchgängig effizient.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Umgang und Umgangston in der Klasse bzw. Lerngruppe ist freundlich.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Unterricht Rücksicht aufeinander.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler motivieren, ermutigen einander und helfen sich gegenseitig.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte haben Regeln für das Verhalten in Lerngruppen eingeführt und fordern deren Beachtung ein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Regeln zum Verhalten in den Lerngruppen sind im (Teil-) Kollegium abgestimmt und verbindlich.</li> <li>▪ Regeln für das Verhalten in Lerngruppen sind mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.</li> <li>▪ Alle Beteiligten achten auf die Einhaltung der Regeln und fordern sie ein.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konsequenzen bei Regelverstößen sind im (Teil-) Kollegium <u>kaum</u> abgestimmt, <u>wenig</u> verbindlich und den Schülerinnen und Schülern <u>kaum</u> bekannt.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Erhalt und Weiterentwicklung eines lernförderlichen Klimas werden durch gezielte Maßnahmen unterstützt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Gestaltung der Räumlichkeiten schafft günstige Lernvoraussetzungen und fördert das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte führen Projekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft durch.</li> <li>▪ Maßnahmen zur Konflikt- und Problemlösung sowie präventive Maßnahmen zur Begegnung von Aggressivität und Mobbing werden unter Einbindung von Schülerinnen und Schülern durchgeführt.</li> <li>▪ <i>Spezifische Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot werden gezielt berücksichtigt<sup>1</sup></i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

<sup>1</sup> Indikatoren mit kursiver Schrift gelten für Schulen, an denen Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot unterrichtet werden.

## Merkmal I 2 – Unterricht strukturieren

Darum geht es (Fokus)
Der Unterricht wird inhaltlich, zeitlich und organisatorisch klar strukturiert, um erfolgreiche Lernprozesse zu unterstützen. Dadurch werden Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, dem Unterricht zu folgen und Arbeitsaufträge zügig zu bearbeiten.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Der Unterricht hat eine klare inhaltliche Struktur.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Unterrichtsziele sind deutlich.</li> <li>▪ Der Lernstoff ist so strukturiert, dass er an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler anknüpft und vernetztes Lernen ermöglicht.</li> <li>▪ Der Unterricht ist so strukturiert, dass der Lernstoff angewendet und die Lernergebnisse gesichert werden.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Der Unterricht hat eine klare zeitliche und organisatorische Struktur.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es gibt eine Rhythmisierung des Unterrichtsablaufs (Stunde, Tag, Woche).</li> <li>▪ Es gibt eine zu Inhalt und Methoden passende Raumregie.</li> <li>▪ Der Wechsel zwischen den einzelnen Unterrichtsphasen ist klar markiert und verläuft zügig.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Klarheit und Verständlichkeit von Handlungsanweisungen und Arbeitsaufträgen sind gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte sprechen klar und verständlich.</li> <li>▪ Die Handlungsanweisungen und Arbeitsaufträge werden von den Schülerinnen und Schülern verstanden und zügig umgesetzt.</li> <li>▪ Es gibt eine vereinbarte Vorgehensweise, die Schülerinnen und Schüler anwenden, wenn sie bei Lern- und Verstehensproblemen Unterstützung benötigen.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Lehrkräfte nutzt Signale und/oder Rituale zur Steuerung des Unterrichts.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte sprechen klar und verständlich.</li> <li>▪ Die Handlungsanweisungen und Arbeitsaufträge werden von den Schülerinnen und Schülern verstanden und zügig umgesetzt.</li> <li>▪ Es gibt eine vereinbarte Vorgehensweise, die Schülerinnen und Schüler anwenden, wenn sie bei Lern- und Verstehensproblemen Unterstützung benötigen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Lehrkräfte nutzt Signale und/oder Rituale zur Steuerung des Unterrichts.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte sprechen klar und verständlich.</li> <li>▪ Die Handlungsanweisungen und Arbeitsaufträge werden von den Schülerinnen und Schülern verstanden und zügig umgesetzt.</li> <li>▪ Es gibt eine vereinbarte Vorgehensweise, die Schülerinnen und Schüler anwenden, wenn sie bei Lern- und Verstehensproblemen Unterstützung benötigen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Lehrkräfte nutzt Signale und/oder Rituale zur Steuerung des Unterrichts.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

### Merkmal I 3 – Unterricht kognitiv herausfordernd und motivierend gestalten

Darum geht es (Fokus)
Die Lernangebote werden so gestaltet, dass bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse am Unterrichtsstoff geweckt und die Lernmotivation gefördert wird. Durch kognitiv herausfordernde Ziele und Aufgaben werden Lernprozesse initiiert.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte gestalten die Lernangebote interessant, abwechslungsreich und anregend.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihr Wissen sowie ihre Interessen und Begabungen einzubringen.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte setzen Sozialformen, Methoden und Medien so ein, dass die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler gefördert und aufrechterhalten wird.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte gehen mit Schülerbeiträgen und Arbeitsergebnissen so um, dass die Lernmotivation gefördert wird.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Lehrkräfte stellt interessante Bezüge zum Unterrichtsgegenstand her, so dass die Neugier der Schülerinnen und Schüler geweckt wird.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lernangebote sind passend zur jeweiligen Lerngruppe kognitiv herausfordernd gestaltet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte haben hohe Leistungserwartungen an ihre Schülerinnen und Schüler und bieten ihnen solche Herausforderungen an, die sie an ihre Leistungsgrenzen heranzuführen.</li> <li>▪ Bei Bedarf geben die Lehrkräfte der jeweiligen Lerngruppe gezielte Hilfestellungen, um die Weiterarbeit an den Aufgaben zu unterstützen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es werden von einem <u>Teil der Lehrkräfte</u> komplexe und problemorientierte Aufgaben gestellt, die einen vielschichtigen Umgang mit einem Thema erfordern.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse am Lernstoff und beteiligen sich aktiv am Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Aufgaben in Einzelarbeitsphasen konzentriert und mit Ausdauer.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler der <u>unteren Klassenstufen</u> folgen dem Unterricht in Plenumsphasen aufmerksam und beteiligen sich aktiv mit Fragen und Beiträgen.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Partner-, Gruppen- und/oder Projektphasen aktiv <u>aber mit wenig Ausdauer</u> an der gestellten Aufgabe.</li> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Schülerinnen und Schüler nimmt schwierige Aufgaben als Herausforderung an und arbeiten zielstrebig an der Lösung.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Aufgaben in Einzelarbeitsphasen konzentriert und mit Ausdauer.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler der <u>unteren Klassenstufen</u> folgen dem Unterricht in Plenumsphasen aufmerksam und beteiligen sich aktiv mit Fragen und Beiträgen.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Partner-, Gruppen- und/oder Projektphasen aktiv <u>aber mit wenig Ausdauer</u> an der gestellten Aufgabe.</li> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Schülerinnen und Schüler nimmt schwierige Aufgaben als Herausforderung an und arbeiten zielstrebig an der Lösung.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Aufgaben in Einzelarbeitsphasen konzentriert und mit Ausdauer.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler der <u>unteren Klassenstufen</u> folgen dem Unterricht in Plenumsphasen aufmerksam und beteiligen sich aktiv mit Fragen und Beiträgen.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Partner-, Gruppen- und/oder Projektphasen aktiv <u>aber mit wenig Ausdauer</u> an der gestellten Aufgabe.</li> <li>▪ <u>Ein Teil</u> der Schülerinnen und Schüler nimmt schwierige Aufgaben als Herausforderung an und arbeiten zielstrebig an der Lösung.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			



## Merkmal I 4 – Selbstständige Lernprozesse ermöglichen und initiieren

Darum geht es (Fokus)
Die Lernangebote sind so konzipiert, dass sie die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, zunehmend selbstständig und eigenverantwortlich ihr Lernen zu gestalten und ihre Aufgaben zu bearbeiten.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule sorgt für Voraussetzungen, die für regelmäßiges selbstständiges Lernen erforderlich sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An der Schule ist der Unterricht so organisiert, dass regelmäßig wiederkehrende Phasen des selbstständigen Lernens ermöglicht werden.</li> <li>▪ Die Schule gestaltet ihre Räumlichkeiten nach Prinzipien, die selbstständiges Lernen gezielt unterstützen.</li> <li>▪ Das Vorgehen zur Förderung von sozialen, personalen, methodischen Kompetenzen und Medienkompetenzen ist auf Schul-, Stufen- oder Klassenebene abgestimmt.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte fördern gezielt die Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler für das selbstständige Lernen benötigen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden gezielt trainiert, um die notwendigen Voraussetzungen für selbstständiges Lernen zu schaffen.</li> <li>▪ Methoden und Lerntechniken, die das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler unterstützen, werden vermittelt und geübt.</li> <li>▪ Der Einsatz von Medien zum selbstständigen Lernen und Lösen von Aufgaben wird vermittelt und geübt.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen, wird <u>von einzelnen Lehrkräften</u> gezielt gefördert.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Schülerinnen und Schüler lernen und arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler wenden Lernstrategien und Arbeitsmethoden selbstständig an.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler setzen Materialien, Medien und Hilfsmittel selbstständig ein.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler erhalten und nutzen Gestaltungsspielräume hinsichtlich der Themen, Lerninhalte und Vorgehensweisen.</li> <li>▪ Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig in Teams, in denen sie Verantwortung für das eigene und das gemeinsame Lernen übernehmen.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler wenden Lernstrategien und Arbeitsmethoden selbstständig an.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler setzen Materialien, Medien und Hilfsmittel selbstständig ein.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler erhalten und nutzen Gestaltungsspielräume hinsichtlich der Themen, Lerninhalte und Vorgehensweisen.</li> <li>▪ Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig in Teams, in denen sie Verantwortung für das eigene und das gemeinsame Lernen übernehmen.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler wenden Lernstrategien und Arbeitsmethoden selbstständig an.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler setzen Materialien, Medien und Hilfsmittel selbstständig ein.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler erhalten und nutzen Gestaltungsspielräume hinsichtlich der Themen, Lerninhalte und Vorgehensweisen.</li> <li>▪ Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig in Teams, in denen sie Verantwortung für das eigene und das gemeinsame Lernen übernehmen.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

## Merkmal I 5A – Lern- und Leistungsstand feststellen und zurückmelden

(Allgemeine Schulen)

Darum geht es (Fokus)
Die Lern- und Leistungsstände der Schülerinnen und Schüler werden erhoben, bewertet und dokumentiert, um die Leistungen des Einzelnen einzuordnen und individuell zurückzumelden. Dabei ist die Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung zu gewährleisten.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Verfahren zur Feststellung des Lern- und Leistungsstands werden regelmäßig genutzt, um Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu identifizieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernstandserhebungen und ggf. weitere standardisierte Schulleistungstests werden systematisch ausgewertet, um Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu ermitteln.</li> <li>▪ <i>Für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wird der Entwicklungs-, Lern- und Leistungsstand fortlaufend mit sonderpädagogischen Verfahren diagnostiziert.</i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klassenarbeiten, Lernzielkontrollen und weitere schulinterne Formen der Leistungsbeurteilung werden <u>wenig</u> systematisch ausgewertet, um Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu ermitteln.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Für die Bewertung von Leistungen und die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sind an der Schule Festlegungen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte stimmen formale Bewertungskriterien untereinander ab und dokumentieren sie. <u>Inhaltliche Bewertungskriterien sind zu einzelnen Themenbereichen abgesprochen.</u></li> <li>▪ Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern ihre Leistungserwartungen, <u>aber wenig</u> die Kriterien der Leistungsbewertung bekannt.</li> <li>▪ Es gibt an der Schule <u>in einzelnen Bereichen</u> Absprachen über Form und Inhalt der Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schülerinnen und Schüler erhalten regelmäßig lernförderliche Rückmeldungen zu ihrem Lern- und Leistungsstand.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Form der individuellen Rückmeldung entspricht dem Alter der Schülerinnen und Schüler, dem Fach und dem Anlass der Rückmeldung.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern <u>wenig</u> kriteriengeleitete Rückmeldungen zum individuellen Lern- und Leistungsstand, die über die Notenfeststellung hinausgehen und konkrete Hilfen zur Weiterarbeit geben.</li> <li>▪ Die Reflexion der Lernprozesse und/oder Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler ist <u>nur bei Bedarf</u>, <u>jedoch nicht regelmäßig</u> Bestandteil des Unterrichts.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Eltern werden systematisch informiert und eingebunden, wenn es um den Lern- und Leistungsstand ihres Kindes geht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Verfahren zur Rückmeldung der Lern- und Leistungsstände an die Eltern ist an der Schule abgestimmt.</li> <li>▪ In die Planung des weiteren Lern- und Bildungsweges des Kindes werden die Eltern einbezogen.</li> <li>▪ <i>Für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wird die kooperative Bildungsplanung gemeinsam mit den Eltern sowie ggf. weiteren Partnern in einem festgelegten Turnus erarbeitet und dokumentiert.</i></li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern erhalten zum Lern- und Leistungsstand ihres Kindes <u>nur punktuell</u> Rückmeldungen, die über die Notenfeststellung hinausgehen.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Verfahren zur Rückmeldung der Lern- und Leistungsstände an die Eltern ist an der Schule abgestimmt.</li> <li>▪ In die Planung des weiteren Lern- und Bildungsweges des Kindes werden die Eltern einbezogen.</li> <li>▪ <i>Für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wird die kooperative Bildungsplanung gemeinsam mit den Eltern sowie ggf. weiteren Partnern in einem festgelegten Turnus erarbeitet und dokumentiert.</i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern erhalten zum Lern- und Leistungsstand ihres Kindes <u>nur punktuell</u> Rückmeldungen, die über die Notenfeststellung hinausgehen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Verfahren zur Rückmeldung der Lern- und Leistungsstände an die Eltern ist an der Schule abgestimmt.</li> <li>▪ In die Planung des weiteren Lern- und Bildungsweges des Kindes werden die Eltern einbezogen.</li> <li>▪ <i>Für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wird die kooperative Bildungsplanung gemeinsam mit den Eltern sowie ggf. weiteren Partnern in einem festgelegten Turnus erarbeitet und dokumentiert.</i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern erhalten zum Lern- und Leistungsstand ihres Kindes <u>nur punktuell</u> Rückmeldungen, die über die Notenfeststellung hinausgehen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

## Merkmal I 6A – Gruppenspezifische und individuelle Lernangebote zur Verfügung stellen

(Allgemeine Schulen)

Darum geht es (Fokus)
Um individuelle Kompetenzen gezielt zu erweitern und Leistungen zu verbessern, werden den einzelnen Schülerinnen und Schülern und/oder Lerngruppen passende Lernangebote bereitgestellt.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Es gibt ein Gesamtkonzept, wie Differenzierung an der Schule umgesetzt wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Angebote sind aus dem Konzept und dem Bedarf abgeleitet, berücksichtigen die vorhandenen Ressourcen und sind aufeinander abgestimmt.</li> <li>▪ Die Angebote werden regelmäßig in Bezug auf ihre Wirksamkeit reflektiert und gegebenenfalls angepasst.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule hat <u>in den unteren Klassenstufen die Differenzierungskonzepte</u> auf ihre pädagogischen Ziele abgestimmt.</li> <li>▪ Die Schule hat ihren Bedarf hinsichtlich der Differenzierung <u>informell</u> erhoben, analysiert und interpretiert.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule hat differenzierende Angebote für leistungsstarke und leistungsschwache Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte nutzen die Kenntnis der Lern- und Leistungsstände der einzelnen Schülerinnen und Schüler dazu, <u>in einzelnen Stunden</u> differenzierte Lernangebote im Unterricht bereitzustellen (innere Differenzierung).</li> <li>▪ Für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler gibt es <u>wenig</u> gruppenspezifische Lernangebote (äußere Differenzierung).</li> <li>▪ Für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler gibt es <u>punktuell</u> gruppenspezifische Lernangebote (äußere Differenzierung).</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Die Schule berücksichtigt bei der Gestaltung der weiteren differenzierenden Angebote die spezifische Heterogenität ihrer Schülerschaft.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte planen und gestalten ihren Unterricht in allen Fächern so, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von ihren individuellen sprachlichen Voraussetzungen in ihren Sprachbildungsprozessen (sowohl in der Alltags- als auch in der Bildungssprache) unterstützt werden.</li> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die sich an den unterschiedlichen Interessen ihrer Schülerschaft orientieren.</li> <li>▪ <i>Die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot erhalten Lernangebote im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB).</i></li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die die unterschiedlichen sozialen, <u>aber kaum</u> die kulturellen Voraussetzungen ihrer Schülerschaft gezielt berücksichtigen.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte planen und gestalten ihren Unterricht in allen Fächern so, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von ihren individuellen sprachlichen Voraussetzungen in ihren Sprachbildungsprozessen (sowohl in der Alltags- als auch in der Bildungssprache) unterstützt werden.</li> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die sich an den unterschiedlichen Interessen ihrer Schülerschaft orientieren.</li> <li>▪ <i>Die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot erhalten Lernangebote im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB).</i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die die unterschiedlichen sozialen, <u>aber kaum</u> die kulturellen Voraussetzungen ihrer Schülerschaft gezielt berücksichtigen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte planen und gestalten ihren Unterricht in allen Fächern so, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von ihren individuellen sprachlichen Voraussetzungen in ihren Sprachbildungsprozessen (sowohl in der Alltags- als auch in der Bildungssprache) unterstützt werden.</li> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die sich an den unterschiedlichen Interessen ihrer Schülerschaft orientieren.</li> <li>▪ <i>Die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot erhalten Lernangebote im Rahmen der individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB).</i></li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule macht differenzierende Angebote, die die unterschiedlichen sozialen, <u>aber kaum</u> die kulturellen Voraussetzungen ihrer Schülerschaft gezielt berücksichtigen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

# Qualitätsbereich II

## Professionalität der Lehrkräfte



## **Qualitätsbereich II – Professionalität der Lehrkräfte**

### **Zusammenfassung**

Für die fach- und themenbezogene Zusammenarbeit in unterschiedlichen Konstellationen gibt es an der Schäfersfeldschule u. a. zeitliche Korridore wie die Kooperationszeit und räumliche Gegebenheiten wie ein neu eingerichtetes Lehrerarbeitszimmer, die der guten Zusammenarbeit dienlich sind. Um die Entwicklung hin zu einer Verbundschule reibungslos umzusetzen, initiierten die Schulleitungen beider Schularten Kooperationsitzungen mit beiden Lehrerkollegien, die den gezielten Austausch von Konzepten und Materialien zum Ziel hatten. Aktuell ist die Konzeptentwicklung des individuellen Lernens ein wichtiges Thema. Anlassbezogen kooperieren die Lehrkräfte mit der Schulsozialarbeit, die Koordination mit den Personen der Ganztagsbetreuung obliegt der Schulleitung. Um Arbeitsergebnisse der einzelnen Gremiensitzungen festzuhalten, können die Lehrkräfte den digitalen Tauschordner nutzen. Die kollegiale Zusammenarbeit erleben die Lehrkräfte als hilfreich und gewinnbringend für die Schule. Dem Schulleitungsteam ist die Bedeutung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsklimas bewusst, so dass förderliche Arbeitsbedingungen gegeben sind, z. B. durch einen reibungslosen Ablauf von Verwaltung und Organisation oder die Unterstützungsbereitschaft in Konfliktsituationen. Werden bei Erhebungen zum Gesundheitsschutz, z. B. durch den Dienst „BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH“ für eine betriebsärztliche Beratung Verbesserungsbedarfe identifiziert, werden diese von der Schulleitung aufgegriffen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten verändert. Für die Lehrkräfte ist die gegenseitige Unterstützung in Belastungssituationen selbstverständlich; sie sind sich der eigenen Verantwortung bewusst, so dass immer wieder Aktionen zur Entlastung stattfinden. Sie identifizieren sich mit der pädagogischen Ausrichtung der Schule und beteiligen sich regelmäßig an Arbeitsgruppen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung. Vor diesem Hintergrund werden die Arbeitsbedingungen vom Kollegium geschätzt und schlagen sich in einer hohen Arbeitszufriedenheit nieder.

Das Kollegium hat seinen mittelfristigen Fortbildungsbedarf identifiziert und nimmt an schulinternen sowie externen Fortbildungen zu bildungspolitischen Neuerungen und eigenen Entwicklungszielen teil. Eine langfristige Fortbildungsplanung, die pädagogische Schwerpunktsetzungen der Schule und individuelle Interessenlagen der Lehrkräfte zeitlich koordiniert, liegt nicht vor. Um die Lehrenden über die Fortbildungsangebote hinaus in ihrer beruflichen Weiterentwicklung gezielt zu unterstützen, achtet die Schulleitung bei der Aufgabenverteilung darauf, dass alle Lehrenden Ämter oder Leitungen von Arbeitsgruppen übernehmen, die ihren Kompetenzen entsprechen. Außerdem führt sie im Abstand von fünf Jahren mit den Lehrkräften Personalentwicklungsgespräche gekoppelt mit einem Unterrichtsbesuch durch. Neue Lehrkräfte erhalten zur Einarbeitung das Schulportfolio mit wichtigen schulischen Informationen.

Zur Durchführung des Schüler-Lehrer-Feedbacks steht den Lehrkräften ein Fragebogen zur Verfügung, den diese zwei Mal im Schuljahr einsetzen sollen. Weitere Abstimmungen hinsichtlich einer verbindlichen Vorgehensweise, etwa zur Nutzung des Individualfeedbacks für die Unterrichtsentwicklung auf Schulebene, wurden nicht getroffen. Die Weitergabe von Wissen ist im Kollegium nicht klar geregelt.

## Merkmal II 1 – Kollegial kooperieren

Darum geht es (Fokus)
Um eine hohe Unterrichtsqualität an der Schule zu gewährleisten und diese weiterzuentwickeln, kooperiert das Kollegium sowohl im Bereich der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung als auch im Bereich der langfristigen Unterrichtsentwicklung in jeweils passenden Organisationsformen.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Systematische und zielgerichtete Kooperation in zentralen schulischen Bereichen ist selbstverständlicher Teil des professionellen Handelns der Lehrkräfte und wird in ihrem Nutzen für die Unterrichtsqualität wahrgenommen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte arbeiten in für die Schule/Schulart zentralen Bereichen des Unterrichts regelmäßig und systematisch zusammen.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte erfahren den Nutzen der Zusammenarbeit für die eigene Unterrichtsgestaltung.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte erfahren die Zusammenarbeit als gewinnbringend für die Entwicklung der Unterrichts- und Schulqualität.</li> <li>▪ Das Verhältnis von selbstgestaltetem und gemeinsam entwickeltem Unterrichtshandeln wird als ausgewogen wahrgenommen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen und Inhalte der Kooperation werden <u>lediglich anlassbezogen</u> im Hinblick auf ihren Nutzen reflektiert und bei Bedarf weiterentwickelt.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Passend zur jeweiligen Schule und Schulart sowie den jeweiligen Aufgaben angemessen findet die kollegiale Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen und/oder in unterschiedlichen Konstellationen statt. Zentrale Absprachen sind dabei dokumentiert und werden verlässlich umgesetzt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Zusammenarbeit findet je nach Aufgabe auf der passenden Schul-, Fach-, Stufen- und/oder Klassen- bzw. Lerngruppenebene statt.</li> <li>▪ Lehrkräfte bringen ihr Wissen und ihre Kompetenzen zum Nutzen des Kollegiums ein.</li> <li>▪ Zu zentralen Kooperationsbereichen gibt es verbindliche Absprachen, die dokumentiert und dem Kollegium zugänglich sind.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Kollegium arbeitet <u>nur bei Bedarf</u> mit dem weiteren pädagogisch tätigen Personal zusammen.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Zusammenarbeit findet je nach Aufgabe auf der passenden Schul-, Fach-, Stufen- und/oder Klassen- bzw. Lerngruppenebene statt.</li> <li>▪ Lehrkräfte bringen ihr Wissen und ihre Kompetenzen zum Nutzen des Kollegiums ein.</li> <li>▪ Zu zentralen Kooperationsbereichen gibt es verbindliche Absprachen, die dokumentiert und dem Kollegium zugänglich sind.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Kollegium arbeitet <u>nur bei Bedarf</u> mit dem weiteren pädagogisch tätigen Personal zusammen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Zusammenarbeit findet je nach Aufgabe auf der passenden Schul-, Fach-, Stufen- und/oder Klassen- bzw. Lerngruppenebene statt.</li> <li>▪ Lehrkräfte bringen ihr Wissen und ihre Kompetenzen zum Nutzen des Kollegiums ein.</li> <li>▪ Zu zentralen Kooperationsbereichen gibt es verbindliche Absprachen, die dokumentiert und dem Kollegium zugänglich sind.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Kollegium arbeitet <u>nur bei Bedarf</u> mit dem weiteren pädagogisch tätigen Personal zusammen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Die Schulleitung sorgt für geeignete Rahmenbedingungen, welche die kollegiale Zusammenarbeit unterstützen und sichern.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung unterstützt aktiv die Kooperation im Kollegium zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.</li> <li>▪ Von der Schule sind dafür feste Kooperations- und Besprechungszeiten eingerichtet.</li> <li>▪ Die räumlichen Gegebenheiten bieten Möglichkeiten zur Arbeit in Kleingruppen.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Arbeitsgruppen über Arbeitsergebnisse regelmäßig im Kollegium berichten.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Wissen und Materialien systematisch im Kollegium weitergegeben werden.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung unterstützt aktiv die Kooperation im Kollegium zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.</li> <li>▪ Von der Schule sind dafür feste Kooperations- und Besprechungszeiten eingerichtet.</li> <li>▪ Die räumlichen Gegebenheiten bieten Möglichkeiten zur Arbeit in Kleingruppen.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Arbeitsgruppen über Arbeitsergebnisse regelmäßig im Kollegium berichten.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Wissen und Materialien systematisch im Kollegium weitergegeben werden.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung unterstützt aktiv die Kooperation im Kollegium zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.</li> <li>▪ Von der Schule sind dafür feste Kooperations- und Besprechungszeiten eingerichtet.</li> <li>▪ Die räumlichen Gegebenheiten bieten Möglichkeiten zur Arbeit in Kleingruppen.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Arbeitsgruppen über Arbeitsergebnisse regelmäßig im Kollegium berichten.</li> <li>▪ Es gibt verbindliche Absprachen, wie Wissen und Materialien systematisch im Kollegium weitergegeben werden.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

## Merkmal II 2 – Professionalität sichern und weiterentwickeln

Darum geht es (Fokus)
Um sowohl die individuelle Professionalität der Lehrkräfte als auch eine hohe Unterrichts- und Schulqualität kontinuierlich zu sichern und weiterzuentwickeln, nehmen Schulleitung und Kollegium ihre jeweilige Verantwortung in diesem Bereich wahr.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schulleitung sorgt für eine systematische Personalentwicklung und -förderung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Personalentwicklung der Schule trägt zur Sicherung der fachlichen Qualität des Unterrichts bei.</li> <li>▪ Die Schulleitung führt regelmäßig kriteriengeleitete Personalentwicklungsgespräche mit ihren Lehrkräften durch.</li> <li>▪ Aktivitäten der individuellen professionellen Weiterentwicklung werden von der Schulleitung gezielt angeregt und unterstützt.</li> <li>▪ Die Schulleitung berücksichtigt bei der Zuteilung von Aufgaben die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Lehrkräfte und nutzt dies ggf. für Schwerpunktsetzungen der Schule.</li> <li>▪ Neue Lehrkräfte bzw. angehende Lehrkräfte oder weiteres pädagogisch tätiges Personal werden nach einem festgelegten Verfahren an der Schule eingeführt.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
An der Schule gibt es eine koordinierte Fortbildungsplanung. Diese berücksichtigt sowohl die Schul- und Unterrichtsentwicklung als auch die Weiterentwicklung der Professionalität der einzelnen Lehrkräfte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue bildungspolitische Vorgaben bzw. pädagogische Schwerpunkte oder Entwicklungsziele der Schule finden Eingang in die Fortbildungsplanung.</li> <li>▪ Die Fortbildungsplanung wird von den Lehrkräften für ihre Unterrichts- und Schulentwicklung als nützlich angesehen.</li> <li>▪ Die Fortbildungsplanung wird von den Lehrkräften als gewinnbringend für ihre individuelle professionelle Weiterentwicklung wahrgenommen.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte übernehmen Verantwortung für ihre professionelle Weiterentwicklung und qualifizieren sich dafür gezielt weiter.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An der Schule existiert eine systematische Fortbildungsplanung mit festgelegten Zuständigkeiten, die <u>wenig mittel- bzw. langfristig, sondern kurzfristig</u> angelegt ist.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte nutzen Individualfeedback gezielt zur Weiterentwicklung des Unterrichts an der Schule und ihrer Professionalität.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung schafft die für das Individualfeedback förderlichen Rahmenbedingungen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es gibt an der Schule <u>wenig</u> verbindliche Vereinbarungen/Regelungen zur Durchführung von Individualfeedback.</li> <li>▪ Das systematisch durchgeführte Individualfeedback dient <u>wenigen</u> Lehrkräften zur Weiterentwicklung ihrer eigenen Unterrichtsqualität.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ergebnisse aus dem Individualfeedback werden im kollegialen Austausch reflektiert und für die Unterrichts- und Schulentwicklung insgesamt genutzt.</li> </ul>

### Merkmal II 3 – Förderliche Arbeitsbedingungen sicherstellen

Darum geht es (Fokus)
Um die Qualität der schulischen Arbeit langfristig zu sichern, sind die Leistungsfähigkeit, Motivation und Arbeitszufriedenheit der Lehrkräfte wichtige Faktoren im Sinne förderlicher Arbeitsbedingungen.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für leistungs- und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Verwaltung und Organisation der Schule werden von den Lehrkräften als gut funktionierend eingeschätzt.</li> <li>▪ Es werden Maßnahmen zur Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds ergriffen.</li> <li>▪ Es gibt Angebote zur Prävention von und zum Umgang mit schulischen und beruflichen Belastungen.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt durch Strukturen und durch ihr Vorgehen für förderliche Arbeitsbedingungen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Arbeitsbedingungen werden immer wieder überprüft und bei Bedarf im Rahmen der Möglichkeiten angepasst.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule hat in den letzten drei Jahren Befragungen oder sonstige Erhebungen zu den Arbeitsbedingungen durchgeführt, analysiert und bewertet.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte werden über die Ergebnisse informiert und in die Entscheidung über Verbesserungsmaßnahmen eingebunden.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule überprüft in <u>wenig regelmäßigen Abständen im informellen Austausch</u> die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie zur Minimierung bzw. zur Beseitigung von Gefährdungen und Belastungen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Gestaltung der Arbeitsbedingungen wird von den Lehrkräften als leistungsförderlich eingeschätzt und sie unterstützt die Lehrkräfte darin, sich für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der schulischen Qualität zu engagieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aus Sicht der Lehrkräfte werden Konflikte und Probleme an der Schule regelgeleitet, effizient und zielführend gelöst bzw. durch präventive Maßnahmen verhindert.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte äußern eine hohe Arbeitszufriedenheit.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte stehen hinter der pädagogischen Ausrichtung der Schule und dem Leistungsanspruch an die Schülerinnen und Schüler.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte sind offen für schulische Innovationen und beteiligen sich an deren Umsetzung.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte übernehmen Aufgaben im Bereich der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte übernehmen Verantwortung für die Erhaltung ihrer Gesundheit sowie Leistungsfähigkeit und nutzen Möglichkeiten zur wechselseitigen Unterstützung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte sind über die Angebote der verschiedenen Unterstützungssysteme informiert.</li> <li>▪ Die Lehrkräfte unterstützen sich gegenseitig in besonderen Belastungssituationen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrkräfte nehmen an Angeboten zur Gesundheitsförderung oder zum Umgang mit schulischen und beruflichen Belastungen <u>lediglich bei Bedarf</u> teil.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

# Qualitätsbereich III

## Schulführung und Schulmanagement



## **Qualitätsbereich III – Schulführung und Schulmanagement**

### **Zusammenfassung**

Die Schulleitung fördert aktiv die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, indem sie passende Organisationsstrukturen etabliert hat, die die Qualitätsentwicklung unterstützen. Beispiele hierfür sind die Schulentwicklungsgruppe und diverse themenbezogene Arbeitsgruppen mit festgelegten Verantwortlichkeiten wie die Mediengruppe oder die Arbeitsgruppe Niveaunkretisierung. Das Schulportfolio dient dabei als zentrale Dokumentation wichtiger Vorlagen und beschlossener Maßnahmen. Der Schulleitung ist es ein wichtiges Anliegen, dass Schulentwicklungsmaßnahmen von allen am Schulleben Beteiligten mitgetragen werden. Dies fördert sie durch das Einbeziehen des Kollegiums in den fortlaufenden Prozess der Schulentwicklung und durch regelmäßige Information der Eltern- und Schülerschaft in den entsprechenden Gremien. Bisher umgesetzte schulische Projekte wie die Entwicklung der offenen Ganztagschule mit Schulsozialarbeit im Schuljahr 2013/14 oder die Einführung des individuellen Lernens im Schuljahr 2014/15 haben bei allen am Schulleben Beteiligten eine hohe Akzeptanz. Die Ergebnisse der ersten Fremdevaluation wurden den einzelnen Gremien präsentiert. Im Rahmen der innerschulischen Auseinandersetzung im Kollegium wurde ein interner Maßnahmenplan entwickelt, der in Zielvereinbarungen mit der Schulaufsicht mündete. Die Schulleitung berücksichtigt bei der Zuteilung von Aufgaben die Interessen und Fähigkeiten der Lehrerinnen und Lehrer und nutzt diese für die Schwerpunktsetzung in der Schule. Die Lehrkräfte fühlen sich von der Schulleitung in ihrer professionellen Weiterentwicklung unterstützt und durch ihre offene und direkte Art wertgeschätzt sowie bei Konflikten unterstützt. Für schulische Ziele werden zusätzliche Mittel akquiriert, so hat der Förderverein u. a. eine Tischtennisplatte und Sitzbänke für die Schülerschaft auf dem Pausenhof gesponsert. Die Schulleitung sorgt beispielsweise durch Zeitungsartikel und öffentliche Veranstaltungen wie die Aufführung der Rockoper Macbeth im Jahr 2014 dafür, dass die Arbeit an der Schule für die Öffentlichkeit sichtbar wird.

Die Schule prüft anhand von Reflexionen, aber wenig mittels überprüfbarer Ziele, ob die Maßnahmen den erwarteten Nutzen erbracht haben. Instrumente der Qualitätsentwicklung wie die Durchführung von Selbstevaluationen oder die Erfassung von relevanten Kennzahlen werden wenig als Steuerungswissen genutzt.

### Merkmal III 1 – Schulentwicklung ausrichten und planen

Darum geht es (Fokus)
Um die Unterrichts- und Schulqualität langfristig zu sichern und fortlaufend weiterzuentwickeln, richtet sich die Schule an pädagogischen Grundsätzen aus, verfolgt langfristige Planungen und setzt diese in konkrete Maßnahmen um.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schule hat ihre pädagogischen Grundsätze festgelegt. Sie sorgt dafür, dass diese in der Schule bekannt sind und außerhalb der Schule wahrgenommen werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule hat pädagogische Grundsätze festgelegt und passt diese bei Bedarf an.</li> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze nehmen Bezug auf die Situation der Schule und ihre Schülerschaft und enthalten schulspezifische pädagogische Schwerpunktsetzungen.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die pädagogischen Grundsätze der Schule nach innen und außen kommuniziert werden.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze werden als Leitgedanken <u>wenig</u> im schulischen Alltag sichtbar.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule hat pädagogische Grundsätze festgelegt und passt diese bei Bedarf an.</li> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze nehmen Bezug auf die Situation der Schule und ihre Schülerschaft und enthalten schulspezifische pädagogische Schwerpunktsetzungen.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die pädagogischen Grundsätze der Schule nach innen und außen kommuniziert werden.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze werden als Leitgedanken <u>wenig</u> im schulischen Alltag sichtbar.</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule hat pädagogische Grundsätze festgelegt und passt diese bei Bedarf an.</li> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze nehmen Bezug auf die Situation der Schule und ihre Schülerschaft und enthalten schulspezifische pädagogische Schwerpunktsetzungen.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die pädagogischen Grundsätze der Schule nach innen und außen kommuniziert werden.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die pädagogischen Grundsätze werden als Leitgedanken <u>wenig</u> im schulischen Alltag sichtbar.</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Die Schule verfolgt ihre Weiterentwicklung gezielt und planvoll. Die Unterrichtsqualität wird dabei in besonderem Maße berücksichtigt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entwicklungsplanung orientiert sich an aktuellen Aufgaben sowie internen Zielen der Schule und an externen Vorgaben. Die Unterrichtsentwicklung hat dabei einen zentralen Stellenwert.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für eine transparente Vorgehensweise, sie informiert die am Schulleben beteiligten Gruppen, ggf. den Schulträger und/oder externe Partner.</li> <li>▪ Die Schulleitung fördert im Kollegium, bei Eltern und der Schülerschaft aktiv die Akzeptanz von Entwicklungsaufgaben und neuen Unterrichtskonzepten und sorgt für die Umsetzung neuer bildungspolitischer Vorgaben.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule verfügt über einen mindestens drei Jahre umfassenden Entwicklungsplan, der Entwicklungsziele und Prioritäten enthält, <u>aber keine</u> Zeitplanung und Maßnahmen für die Umsetzung.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entwicklungsplanung orientiert sich an aktuellen Aufgaben sowie internen Zielen der Schule und an externen Vorgaben. Die Unterrichtsentwicklung hat dabei einen zentralen Stellenwert.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für eine transparente Vorgehensweise, sie informiert die am Schulleben beteiligten Gruppen, ggf. den Schulträger und/oder externe Partner.</li> <li>▪ Die Schulleitung fördert im Kollegium, bei Eltern und der Schülerschaft aktiv die Akzeptanz von Entwicklungsaufgaben und neuen Unterrichtskonzepten und sorgt für die Umsetzung neuer bildungspolitischer Vorgaben.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule verfügt über einen mindestens drei Jahre umfassenden Entwicklungsplan, der Entwicklungsziele und Prioritäten enthält, <u>aber keine</u> Zeitplanung und Maßnahmen für die Umsetzung.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entwicklungsplanung orientiert sich an aktuellen Aufgaben sowie internen Zielen der Schule und an externen Vorgaben. Die Unterrichtsentwicklung hat dabei einen zentralen Stellenwert.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für eine transparente Vorgehensweise, sie informiert die am Schulleben beteiligten Gruppen, ggf. den Schulträger und/oder externe Partner.</li> <li>▪ Die Schulleitung fördert im Kollegium, bei Eltern und der Schülerschaft aktiv die Akzeptanz von Entwicklungsaufgaben und neuen Unterrichtskonzepten und sorgt für die Umsetzung neuer bildungspolitischer Vorgaben.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule verfügt über einen mindestens drei Jahre umfassenden Entwicklungsplan, der Entwicklungsziele und Prioritäten enthält, <u>aber keine</u> Zeitplanung und Maßnahmen für die Umsetzung.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Maßnahmen zur Unterrichts- und Schulentwicklung werden zielführend und wirtschaftlich umgesetzt und im Hinblick auf ihren Nutzen und ihre Wirksamkeit überprüft.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Aufwand für die Umsetzung von Maßnahmen zur Unterrichts- und Schulentwicklung wird von den Lehrkräften als angemessen angesehen.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für die Durchführung der Maßnahmen gibt es <u>vereinzelte und anlassbezogene</u> einen Arbeitsplan, der dokumentiert ist.</li> <li>▪ Die Schule prüft anhand <u>von Reflexionen aber wenig mittels</u> Kriterien, ob die Maßnahmen den erwarteten Nutzen erbracht haben.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ziele der Maßnahmen sind konkret und überprüfbar definiert.</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Aufwand für die Umsetzung von Maßnahmen zur Unterrichts- und Schulentwicklung wird von den Lehrkräften als angemessen angesehen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für die Durchführung der Maßnahmen gibt es <u>vereinzelte und anlassbezogene</u> einen Arbeitsplan, der dokumentiert ist.</li> <li>▪ Die Schule prüft anhand <u>von Reflexionen aber wenig mittels</u> Kriterien, ob die Maßnahmen den erwarteten Nutzen erbracht haben.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ziele der Maßnahmen sind konkret und überprüfbar definiert.</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Aufwand für die Umsetzung von Maßnahmen zur Unterrichts- und Schulentwicklung wird von den Lehrkräften als angemessen angesehen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für die Durchführung der Maßnahmen gibt es <u>vereinzelte und anlassbezogene</u> einen Arbeitsplan, der dokumentiert ist.</li> <li>▪ Die Schule prüft anhand <u>von Reflexionen aber wenig mittels</u> Kriterien, ob die Maßnahmen den erwarteten Nutzen erbracht haben.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ziele der Maßnahmen sind konkret und überprüfbar definiert.</li> </ul>			

## Merkmal III 2 – Instrumente der Qualitätsentwicklung nutzen

<b>Darum geht es (Fokus)</b>
Um Steuerungswissen für ihre Unterrichts- und Schulentwicklung zu erhalten, nutzt die Schule systematisch selbst erhobene und ihr zur Verfügung gestellte Daten.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule ermittelt mit Hilfe von Selbstevaluationen ihre Entwicklungspotenziale und/oder überprüft die Wirksamkeit von Entwicklungsmaßnahmen. Bei der Durchführung der Selbstevaluationen beachtet sie Standards und hält eine systematische Vorgehensweise ein.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule führt regelmäßig Selbstevaluationen in den verschiedenen Qualitätsbereichen durch, insbesondere im Bereich Unterricht.</li> <li>▪ Die Ergebnisse der Selbstevaluationen werden als Steuerungswissen für die Weiterentwicklung der Schulqualität genutzt.</li> <li>▪ Wesentliche Evaluationsstandards wie Transparenz des Vorgehens, Datenschutz, Einbindung der vom Evaluationsgegenstand Betroffenen, Rückmeldung der Ergebnisse werden eingehalten.</li> <li>▪ Die Schule orientiert sich bei der Durchführung der Selbstevaluation an einer systematischen Abfolge von folgenden Schritten, die entsprechend dokumentiert werden: Festlegung der Fragestellung, Auswahl bzw. Entwicklung geeigneter Instrumente der Datenerhebung, Durchführung der Datenerhebung, Auswertung der Daten sowie Analyse und Bewertung der Ergebnisse.</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule wertet Lernstandserhebungen systematisch auf verschiedenen Ebenen aus und nutzt die Ergebnisse zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ergebnisse von Lernstandserhebungen werden jährlich auf Klassenebene und - soweit möglich - auf Fachschafts- und/oder Jahrgangsstufenebene systematisch analysiert und interpretiert.</li> <li>▪ Die Ergebnisse werden kontinuierlich auf Schulebene betrachtet.</li> <li>▪ Der Prozess der Ergebnisanalyse, der Interpretation und der Maßnahmenableitung wird an der Schule nachvollziehbar dokumentiert.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es werden schulische Maßnahmen zur konkreten Verbesserung des Unterrichtsangebots und <u>in einzelnen Bereichen</u> zur Verbesserung der schulischen Arbeit insgesamt abgeleitet.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schule erfasst fortlaufend für sie relevante Kennzahlen, wertet diese systematisch aus und gewinnt daraus Steuerungswissen für die Unterrichts- und Schulentwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulleitung und Lehrkräfte identifizieren für ihre Schule und/oder Schulart relevante Kennzahlen und dokumentieren diese fortlaufend.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung, <u>jedoch weniger die Lehrkräfte</u>, analysiert die dokumentierten Kennzahlen systematisch nach schulinternen Trendverläufen, nutzt bei Vorhandensein Vergleichszahlen oder Referenzwerte und interpretiert diese vor dem Hintergrund ihrer schulspezifischen Rahmenbedingungen.</li> <li>▪ Die Schulleitung, <u>weniger jedoch die Lehrkräfte</u>, leitet aus den analysierten Kennzahlen und Trendverläufen konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung ihrer Unterrichts- und Schulqualität ab.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schule reflektiert die Ergebnisse von Fremdevaluationen und leitet daraus Zielvorstellungen und Maßnahmen zur Unterrichts- und Schulentwicklung ab.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ergebnisse wurden den Gremien vorgestellt und sind diesen dauerhaft zugänglich.</li> <li>▪ Der Handlungsbedarf wurde identifiziert und priorisiert sowie mit Blick auf die aktuelle schulische Situation überprüft.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der festgestellte Handlungsbedarf findet Eingang in die Entwicklungsplanung und/oder mündet <u>im Rahmen der Ressourcenlage</u> in konkrete Entwicklungsmaßnahmen.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ergebnisse wurden den Gremien vorgestellt und sind diesen dauerhaft zugänglich.</li> <li>▪ Der Handlungsbedarf wurde identifiziert und priorisiert sowie mit Blick auf die aktuelle schulische Situation überprüft.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der festgestellte Handlungsbedarf findet Eingang in die Entwicklungsplanung und/oder mündet <u>im Rahmen der Ressourcenlage</u> in konkrete Entwicklungsmaßnahmen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ergebnisse wurden den Gremien vorgestellt und sind diesen dauerhaft zugänglich.</li> <li>▪ Der Handlungsbedarf wurde identifiziert und priorisiert sowie mit Blick auf die aktuelle schulische Situation überprüft.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der festgestellte Handlungsbedarf findet Eingang in die Entwicklungsplanung und/oder mündet <u>im Rahmen der Ressourcenlage</u> in konkrete Entwicklungsmaßnahmen.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

### Merkmal III 3 – Schule steuern und führen

Darum geht es (Fokus)
Es geht darum, die Schule so zu steuern und zu führen, dass die Unterrichts- und Schulqualität langfristig gesichert ist und fortlaufend weiterentwickelt werden kann.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schulleitung steuert die Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität aktiv. Sie schafft und verankert die hierfür erforderlichen und passenden Strukturen und Prozesse an der Schule.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung steuert die Entwicklungsprozesse der Schule, ist organisatorisch eingebunden und übernimmt Verantwortung dafür.</li> <li>▪ Die Schulleitung nutzt im Hinblick auf Schulart und -größe geeignete Leitungs- und Organisationsstrukturen und legt entsprechende Verantwortlichkeiten fest.</li> <li>▪ Die Schulleitung stellt die Funktionalität, Aktualität und Zugänglichkeit einer Qualitätsdokumentation/eines schulischen Handbuchs/eines Intranetportals sicher, welche/welches zentrale Informationen und Vorlagen der Schule enthält und das Vorgehen der Schule zur Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität dokumentiert.</li> <li>▪ Für die schulische Qualitätsentwicklung und Entwicklungsmaßnahmen werden entsprechende personelle, zeitliche, sächliche oder finanzielle Ressourcen eingeplant und zur Verfügung gestellt.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schulleitung bindet die Lehrkräfte und ggf. weitere Beteiligte bei den Prozessen zur Unterrichts- und Schulentwicklung entsprechend ein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung von Lehrkräften an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung), ggf. Mitbestimmung oder Delegation von Aufgaben, Befugnissen und Verantwortung.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung der übrigen am Schulleben beteiligten Gruppen an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung, Mitarbeit) und ggf. Mitbestimmung.</li> <li>▪ Das Zusammenwirken von Steuerung durch die Schulleitung und Mitgestaltung durch die Lehrkräfte wird für die Weiterentwicklung der Schule als förderlich erlebt.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung von Lehrkräften an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung), ggf. Mitbestimmung oder Delegation von Aufgaben, Befugnissen und Verantwortung.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung der übrigen am Schulleben beteiligten Gruppen an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung, Mitarbeit) und ggf. Mitbestimmung.</li> <li>▪ Das Zusammenwirken von Steuerung durch die Schulleitung und Mitgestaltung durch die Lehrkräfte wird für die Weiterentwicklung der Schule als förderlich erlebt.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung von Lehrkräften an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung), ggf. Mitbestimmung oder Delegation von Aufgaben, Befugnissen und Verantwortung.</li> <li>▪ Die Schulleitung sorgt für die Einbindung der übrigen am Schulleben beteiligten Gruppen an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen durch Information, Mitwirkung (Stellungnahme, Beratung, Mitarbeit) und ggf. Mitbestimmung.</li> <li>▪ Das Zusammenwirken von Steuerung durch die Schulleitung und Mitgestaltung durch die Lehrkräfte wird für die Weiterentwicklung der Schule als förderlich erlebt.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schulleitung stärkt die Motivation der Beteiligten sowie deren Engagement für die Schule und deren Weiterentwicklung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung gibt Ansporn und zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Lehrkräften sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.</li> <li>▪ Die Schulleitung zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als verlässlich wahrgenommen.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als innovativ und offen für Veränderungsprozesse wahrgenommen.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung gibt Ansporn und zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Lehrkräften sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.</li> <li>▪ Die Schulleitung zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als verlässlich wahrgenommen.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als innovativ und offen für Veränderungsprozesse wahrgenommen.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung gibt Ansporn und zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Lehrkräften sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.</li> <li>▪ Die Schulleitung zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als verlässlich wahrgenommen.</li> <li>▪ Die Schulleitung wird als innovativ und offen für Veränderungsprozesse wahrgenommen.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			



Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Schulleitung vertritt die Interessen der Schule nach außen, um ihre Weiterentwicklung zu sichern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border-right: 1px solid black;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Öffentlichkeit über die Lernangebote, das besondere Profil und/oder die Ergebnisse der Schule informiert wird.</li> <li>▪ Die Schulleitung pflegt regelmäßig die Außenkontakte der Schule.</li> <li>▪ Die Außenkontakte tragen zur Sicherung und Entwicklung der Schule bei.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border-right: 1px solid black;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Öffentlichkeit über die Lernangebote, das besondere Profil und/oder die Ergebnisse der Schule informiert wird.</li> <li>▪ Die Schulleitung pflegt regelmäßig die Außenkontakte der Schule.</li> <li>▪ Die Außenkontakte tragen zur Sicherung und Entwicklung der Schule bei.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Öffentlichkeit über die Lernangebote, das besondere Profil und/oder die Ergebnisse der Schule informiert wird.</li> <li>▪ Die Schulleitung pflegt regelmäßig die Außenkontakte der Schule.</li> <li>▪ Die Außenkontakte tragen zur Sicherung und Entwicklung der Schule bei.</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

# Qualitätsbereich IV

# Schul- und Klassenklima

(Wahlbereich)

## **Qualitätsbereich IV – Schul- und Klassenklima**

### **Zusammenfassung**

#### **Merkmal IV 2 – Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen**

Das offene Ganztagskonzept der Schäfersfeldschule berücksichtigt neben dem Bedarf der Schüler- und Elternschaft auch schulspezifische Rahmenbedingungen. So hat die Ganztagsbetreuung beispielsweise ein eigenes Gebäude auf dem Schulzentrum mit einem Spielraum mit Tischkicker und verschiedenen Gesellschaftsspielen sowie einen Ruheraum mit Küche zum gemeinsamen Kochen, Erledigen der Hausaufgaben oder um sich zurückzuziehen. Für die Schülerschaft besteht weiterhin die Möglichkeit, in der Mensa im Beisein eines Jugendbegleiters oder einer Lehrkraft zu Mittag zu essen. Täglich erhalten die Kinder in der Ganztagsbetreuung zusätzlich zum Essen frisches Obst. In den Schultag integriert ist die Lernzeit, die für Hausaufgaben oder das Vorbereiten auf eine Klassenarbeit genutzt werden kann. Die Lernenden können im Rahmen des Ganztags zwischen offenen Angeboten wie Kreativ- und Spielangeboten, die sich an den individuellen Interessen der Schülerinnen und Schüler orientieren, und festen Angeboten wie Rhythmuswerkstatt in Zusammenarbeit mit der Musikschule sowie Sportangebote wie Tischtennis und Taekwondo wählen. Jahreszeitlich geprägte Feste und Feiern, die Durchführung des Girls' Day oder die Teilnahme an der Kreisputzete in Lorch komplettieren die Angebote.

Die Angebote im Ganztags wurden aufgrund informeller Rückmeldungen nachjustiert. So sollen für das Schuljahr 2016/17 nur noch Lehrkräfte in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt werden, die auch in den Klassenstufen 5 und 6 unterrichten. Eine darüber hinausgehende regelmäßige Überprüfung des Konzepts in Bezug auf seine Passung hat noch nicht stattgefunden.

## Merkmal IV 2 – Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen

Darum geht es (Fokus)
Um gesellschaftliche Herausforderungen aufzugreifen und die Chancengerechtigkeit zu erhöhen, hat die Schule Ganztagsangebote eingerichtet, die sich am Bedarf der Schülerinnen und Schüler sowie dem der Eltern orientieren.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Das Ganztagskonzept berücksichtigt die schulspezifischen Rahmenbedingungen, die pädagogischen Grundsätze und die personellen Möglichkeiten der Schule sowie den Bedarf der Schülerschaft und ihrer Eltern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Ganztagskonzept basiert auf einer Analyse der schulspezifischen Bedingungen sowie des Bedarfs und der Interessen der Schülerschaft und ihrer Eltern.</li> <li>▪ Ganztagskonzept und -praxis sind in den umfassenden Schulentwicklungsprozess eingebettet.</li> <li>▪ Die Elemente und Angebote des schulischen Ganztags wurden mit dem Kollegium und den übrigen Beteiligten beraten und abgestimmt, schulische und außerschulische Partner werden dabei gezielt einbezogen.</li> <li>▪ Die Schule verfügt über ein Konzept zur räumlichen Nutzung, Ausstattung und Gestaltung, um Ganztagsangebote zu unterstützen bzw. zu ermöglichen.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Auf Grundlage des Ganztagskonzepts entwickelt die Schule erweiterte Lern- und Bildungsangebote, stimmt diese aufeinander ab und setzt sie um.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Unterricht und die verschiedenen zusätzlichen Angebote sind lernförderlich rhythmisiert (Tag/Woche/Jahr).</li> <li>▪ Unterschiedliche Lernarrangements wie fächerübergreifendes oder fächerverbindendes, projektorientiertes oder außerschulisches Lernen werden ermöglicht, so dass die Schülerinnen und Schüler Wissen und Fertigkeiten vertiefen können.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Lernangebote knüpfen an die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an. Formen individualisierten und selbstständigen Lernens sind in den Ganztage eingeplant.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernangebote im Unterricht sowie die zusätzlichen Angebote im Ganztage sind <u>in einzelnen Bereichen</u> aufeinander bezogen und abgestimmt.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Unterricht und die verschiedenen zusätzlichen Angebote sind lernförderlich rhythmisiert (Tag/Woche/Jahr).</li> <li>▪ Unterschiedliche Lernarrangements wie fächerübergreifendes oder fächerverbindendes, projektorientiertes oder außerschulisches Lernen werden ermöglicht, so dass die Schülerinnen und Schüler Wissen und Fertigkeiten vertiefen können.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Lernangebote knüpfen an die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an. Formen individualisierten und selbstständigen Lernens sind in den Ganztage eingeplant.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernangebote im Unterricht sowie die zusätzlichen Angebote im Ganztage sind <u>in einzelnen Bereichen</u> aufeinander bezogen und abgestimmt.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Unterricht und die verschiedenen zusätzlichen Angebote sind lernförderlich rhythmisiert (Tag/Woche/Jahr).</li> <li>▪ Unterschiedliche Lernarrangements wie fächerübergreifendes oder fächerverbindendes, projektorientiertes oder außerschulisches Lernen werden ermöglicht, so dass die Schülerinnen und Schüler Wissen und Fertigkeiten vertiefen können.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Lernangebote knüpfen an die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an. Formen individualisierten und selbstständigen Lernens sind in den Ganztage eingeplant.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernangebote im Unterricht sowie die zusätzlichen Angebote im Ganztage sind <u>in einzelnen Bereichen</u> aufeinander bezogen und abgestimmt.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
<p>Die Gestaltung des schulischen Ganztags fördert gezielt die personalen und sozialen Kompetenzen sowie die Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Abläufe und die Rhythmisierung im Rahmen des schulischen Ganztags unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Strukturieren des eigenen Tages- und Wochenablaufs.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Angebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen und bei einer sinnhaften Tages- und Wochengestaltung.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen an der Schule ist <u>nicht für alle Gremien</u> ein wesentliches Prinzip der schulischen Ganztagspraxis, um personale und soziale Kompetenzen sowie die Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 33%;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Abläufe und die Rhythmisierung im Rahmen des schulischen Ganztags unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Strukturieren des eigenen Tages- und Wochenablaufs.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Angebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen und bei einer sinnhaften Tages- und Wochengestaltung.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen an der Schule ist <u>nicht für alle Gremien</u> ein wesentliches Prinzip der schulischen Ganztagspraxis, um personale und soziale Kompetenzen sowie die Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Abläufe und die Rhythmisierung im Rahmen des schulischen Ganztags unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Strukturieren des eigenen Tages- und Wochenablaufs.</li> <li>▪ Die zusätzlichen Angebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen und bei einer sinnhaften Tages- und Wochengestaltung.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen an der Schule ist <u>nicht für alle Gremien</u> ein wesentliches Prinzip der schulischen Ganztagspraxis, um personale und soziale Kompetenzen sowie die Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Das Ganztagskonzept sowie die dazugehörigen Maßnahmen und Strukturen werden regelmäßig in Bezug auf ihre Passung überprüft und bei Bedarf angepasst oder weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <b>erfüllte Indikatoren:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top; border: none;"> <b>nicht erfüllte Indikatoren:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule führt regelmäßig Befragungen und Reflexionsrunden durch und holt Rückmeldungen zur Gestaltung des schulischen Ganztags ein.</li> <li>▪ Die Schule analysiert deren Ergebnisse und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor und/oder entwickelt das Konzept bzw. die Angebote weiter.</li> </ul> </td> </tr> </table>			<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule führt regelmäßig Befragungen und Reflexionsrunden durch und holt Rückmeldungen zur Gestaltung des schulischen Ganztags ein.</li> <li>▪ Die Schule analysiert deren Ergebnisse und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor und/oder entwickelt das Konzept bzw. die Angebote weiter.</li> </ul>
<b>erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<b>nicht erfüllte Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schule führt regelmäßig Befragungen und Reflexionsrunden durch und holt Rückmeldungen zur Gestaltung des schulischen Ganztags ein.</li> <li>▪ Die Schule analysiert deren Ergebnisse und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor und/oder entwickelt das Konzept bzw. die Angebote weiter.</li> </ul>			

# Ergebnisse und Wirkungen Bewertung schulischer Arbeit

## **Ergebnisse und Wirkungen – Bewertung schulischer Arbeit**

### **Zusammenfassung**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 sind mit der fachlichen Arbeit in den einzelnen Fächern bzw. Fächerverbänden zufrieden. Sie empfinden die an sie gestellten Anforderungen als hoch, aber erreichbar und bestätigen einen kontinuierlichen Kompetenzzuwachs. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 teilen diese Ansicht nur für einzelne Fächer bzw. Fächerverbände.

Die Schäfersfeldschule wird von der Schülerschaft als ein sicherer und gepflegter Lernort wahrgenommen, an dem sie sich wohl fühlt. Während die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 sich von den Lehrkräften wertgeschätzt fühlen, kann ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 dies nicht bestätigen.

Die Eltern sind der Meinung, dass ihre Kinder bestmöglich sowohl in ihren fachlichen Kompetenzen als auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung an der Schule gefördert und gut auf den weiteren Bildungsweg vorbereitet werden.



## Merkmal E/W 1 – Zufriedenheit mit der schulischen Arbeit

Darum geht es (Fokus)
Durch die Abfrage der Zufriedenheit mit der Arbeit der Schule in Bezug auf den Erwerb fachlicher Kompetenzen und auf die Schule als Lernort wird die subjektive Erwartung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit der von ihnen erlebten Schulrealität abgeglichen.

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schülerinnen und Schüler sind davon überzeugt, dass ihre fachlichen Kompetenzen an der Schule gezielt auf- und ausgebaut werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler <u>der Klassenstufen 5-7</u> haben den Eindruck, dass sie in den einzelnen Fächern bzw. Fächerverbänden einen kontinuierlichen Kompetenzzuwachs erlangen. <u>Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-10 haben diesen Eindruck nur in einem Teil der Fächer bzw. Fächerverbände.</u></li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler der <u>unteren Klassenstufen</u> empfinden die an sie gestellten Leistungserwartungen als hoch, aber realistisch. <u>Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-10 teilen diese Auffassung nur für das Fach Mathematik.</u></li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler bestätigen die fachliche Qualität des Unterrichts in Vertretungssituationen <u>kaum.</u></li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Eltern sind davon überzeugt, dass ihre Kinder an der Schule viel dazulernen und dass sich die erworbenen fachlichen Kompetenzen als gutes Fundament für den weiteren Bildungsweg erweisen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass ihre Kinder an dieser Schule viel dazulernen.</li> <li>▪ Die Eltern sind der Überzeugung, dass ihre Kinder von den Lehrkräften gefördert werden.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass ihre Kinder an dieser Schule gut auf ihren weiteren Bildungsweg/ihr späteres Berufsleben vorbereitet werden.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Schülerinnen und Schüler erleben die Schule als Lernort, an dem sie sich sicher und wohl fühlen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule sicher und von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern anerkannt.</li> <li>▪ Für die Schülerinnen und Schüler ist die Schule ein gepflegter Ort, an dem sie sich wohl fühlen.</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler bestätigen, dass es an der Schule Vertrauenspersonen gibt, die bei Problemen ansprechbar sind.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die <u>jüngeren</u> Schülerinnen und Schüler fühlen sich von den Lehrkräften wertgeschätzt und unterstützt. <u>Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-10 bestätigen dies nur teilweise.</u></li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt			
Die Eltern sind mit der Schule als Lernort für ihre Kinder zufrieden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern sehen die Erziehungsarbeit der Schule als förderlich für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder an.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Schule als Gemeinschaft gut funktioniert und niemanden ausgrenzt.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die im Stundenplan ausgewiesenen Unterrichtszeiten von der Schule abgedeckt werden.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die Betreuungsangebote und die weiteren außerunterrichtlichen Angebote der Schule stattfinden.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Räumlichkeiten und das Schulgelände eine lernförderliche Umgebung für ihre Kinder sind.</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul> </td> </tr> </table>			<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern sehen die Erziehungsarbeit der Schule als förderlich für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder an.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Schule als Gemeinschaft gut funktioniert und niemanden ausgrenzt.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die im Stundenplan ausgewiesenen Unterrichtszeiten von der Schule abgedeckt werden.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die Betreuungsangebote und die weiteren außerunterrichtlichen Angebote der Schule stattfinden.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Räumlichkeiten und das Schulgelände eine lernförderliche Umgebung für ihre Kinder sind.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>
<p><b>erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Eltern sehen die Erziehungsarbeit der Schule als förderlich für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder an.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Schule als Gemeinschaft gut funktioniert und niemanden ausgrenzt.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die im Stundenplan ausgewiesenen Unterrichtszeiten von der Schule abgedeckt werden.</li> <li>▪ Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die Betreuungsangebote und die weiteren außerunterrichtlichen Angebote der Schule stattfinden.</li> <li>▪ Die Eltern haben den Eindruck, dass die Räumlichkeiten und das Schulgelände eine lernförderliche Umgebung für ihre Kinder sind.</li> </ul>	<p><b>teilweise erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>	<p><b>nicht erfüllte Indikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ --</li> </ul>			

## IV Empfehlungen

- Die Schule sollte wie geplant die im Moment durchgeführten Differenzierungsangebote in der Werkrealschule und der Realschule zu einem gesamtschulischen Differenzierungskonzept weiterentwickeln. Mithilfe der Erkenntnisse diagnostischer Verfahren und mittels kompetenzbasierter Niveaustufen könnte ein Pool mit kognitiv herausfordernden Aufgaben und mit unterschiedlich methodisch aufbereitetem Material weiter erarbeitet werden, um eine optimale Förderung der Lernenden auf dem jeweiligen Leistungsniveau zu verfolgen. Zusätzlich könnten lernförderliche Rückmeldungen über die Note hinaus, aus denen die Schüler- sowie Elternschaft durchgängig Impulse für das weitere Lernen entnehmen kann, für den individuellen Lernfortschritt hilfreich sein. Angebote zu Selbstkontrolle und Selbsteinschätzung können dieses Vorgehen unterstützen.
- Im Rahmen der Weiterentwicklung von schulischen und unterrichtlichen Maßnahmen sollten neben kollegialen informellen Reflexionsgesprächen und individuellen Beobachtung verstärkt Instrumente der Qualitätsentwicklung und -sicherung wie Selbstevaluationen genutzt werden. Grundlage hierfür könnten Meilensteinplanungen sein, die Zielsetzungen und Zeitschienen für Entwicklungsschritte enthalten.

## V Anhang

### Verfahren der Datenerhebung

Das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) gibt im Rahmen der Fremdevaluation den Schulen Rückmeldungen zu den Qualitätsbereichen (QB) des „Qualitätsrahmens zur Fremdevaluation (zweiter Durchgang)“. Obligatorisch sind folgende Bereiche:

- QB I Unterricht
- QB II Professionalität der Lehrkräfte
- QB III Schulführung und Schulmanagement
- E/W Ergebnisse und Wirkungen

Die Schäfersfeldschule hat aus den Wahlbereichen folgendes Merkmal gewählt:

- QB IV Schul- und Klassenklima  
Merkmal IV 2 – Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen

Im Rahmen der Fremdevaluation wurden folgende Datenerhebungsverfahren verwendet:

- Dokumentenanalyse von ausgewählten Unterlagen der Schule, die vor dem Evaluationsbesuch zur Verfügung gestellt wurden
- Onlinebefragung der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schülern sowie Eltern
- Schulhausrundgang
- 1 Interview mit der Schulleitung
- 1 Gruppeninterview mit Lehrkräften
- 2 Gruppeninterviews mit Schülerinnen und Schülern
- 1 Gruppeninterview mit Eltern
- 20 Beobachtungen von Unterrichtssituationen.

## Verfahren der Datenauswertung

Nach Abschluss des Besuchs vor Ort werden die im Rahmen der Fremdevaluation erhobenen Daten aus allen Datenerhebungsverfahren (Dokumentenanalyse, Onlinebefragung, Beobachtungen beim Schulhausrundgang, Beobachtungen von Unterrichtssituationen, Interviews mit den verschiedenen Gruppen) zusammengeführt. Die anschließende Auswertung erfolgt auf der Ebene der Qualitätsstandards nach dem Prinzip der „Triangulation“<sup>2</sup> der Daten. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass bestätigte Aussagen Grundlage für die Bewertung sind und in die Rückmeldung über die „Schule als System“ in den Evaluationsbericht einfließen. Eine Einschränkung im Hinblick auf die Anonymität kann im Einzelfall bei ganz kleinen Schulen und bei Aussagen zur Schulleitung vorkommen.

Das Auswertungsverfahren der Fremdevaluation ist standardisiert und regelgeleitet, so dass unabhängig vom jeweils eingesetzten Evaluationsteam vergleichbare Einschätzungen gewährleistet werden. Die Einschätzung der einzelnen Qualitätsstandards der evaluierten Merkmale des Qualitätsrahmens erfolgt kriteriengeleitet. Jeder einzelne Qualitätsstandard erhält eine Einschätzung im Sinne von „erfüllt – nicht erfüllt“.

Im vorliegenden Evaluationsbericht werden als zusätzliche Informationen zur Bewertung die veröffentlichten Indikatoren, die die jeweiligen Qualitätsstandards konkretisieren, in die drei Kategorien „erfüllte Indikatoren“, „teilweise erfüllte Indikatoren“ und „nicht erfüllte Indikatoren“ einsortiert und zurückgemeldet.

Aus den Ergebnissen der Fremdevaluation leitet das Evaluationsteam „Empfehlungen“ für die weitere Schul- und Qualitätsentwicklung der jeweiligen Schule ab. Dabei werden sowohl die vorhandenen Stärken zusammenfassend gewürdigt als auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Schule für jeden Qualitätsbereich aufgezeigt.

---

<sup>2</sup> Triangulation ist eine Forschungsstrategie in der empirischen Sozialforschung, bei der verschiedene Methoden oder Sichtweisen auf das gleiche Phänomen angewendet werden oder verschiedenartige Daten zur Erforschung eines Phänomens herangezogen werden (vgl. [www.de.wikipedia.org/wiki/Triangulation\\_\(Sozialwissenschaften\)](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Triangulation_(Sozialwissenschaften))).